

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

9. Juli 2020

69. Jahrgang / Nummer 28

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

KUNST im



REFFPUNKT

Bachstr. 36, Schiltach

Fabian Halder



Das Prisma der Venus

Ausstellung

Juli 2020

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag – Sonntag

14.30 – 17.30 Uhr



Schenkenzell

im Kinzigtal





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do 09.07.2020:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Fr, 10.07.2020:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Sa, 11.07.2020:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
So 12.07.2020:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zöllhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
Mo, 13.07.2020:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
Di, 14.07.2020:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt b. Schramberg
Mi, 15.07.2020:	Apo. a. Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,

Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 10.7.20

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Entsprechend der Jahreszeit steht auch Eis auf der Speisekarte und die schöne Gartenterrasse hat geöffnet. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher, Krimis und auch Sachbücher zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 12.7.20

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee, Eis und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte. Die Gartenterrasse hat geöffnet.

Mittwoch, 15.7.20

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch zieht der Duft frisch gebackener Waffeln durch den Treffpunkt. Darüber hinaus bietet das Team auch Brezeln zu Tee, Kaffee und Kaltgetränken an. Die Treffpunkt – Stube ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Passend zum Sommer steht Eis auf der Speisekarte, außerdem lädt die schöne Gartenterrasse zur Einkehr an der frischen Luft ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher, Krimis und auch Sachbücher zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Ab sofort sind die „coronabedingt“ kahlen Wände des Treffpunkts endlich wieder mit Kunst bestückt. Ausdruckstarke, farbenfrohe Frauenportraits von Fabian Halder sind unter dem Titel „Das Prisma der Venus“ seit dieser Woche in der Begegnungsstätte zu sehen. Fabian Halder hat Kommunikationsdesign in Konstanz studiert und ist außerdem Erzieher. Nach seinem Studium und vielen Reisen quer durch die Welt, hat es ihn wieder in die ländliche Heimat gezogen. Die Eindrücke seiner Reisen, die Farbwelten der einzelnen Landschaften und Begegnungen mit Menschen unterschiedlichster Herkunft waren Wegweiser für seine jetzige Kunst. In seinen Portraits spiegelt sich nach Aussage des Künstlers Schönheit und Ästhetik wider, mit den bunten Farben und symmetrischen Gesichtern möchte er positive Gefühle bei den Betrachtern auslösen. Ganz nach dem Motto: **Jeder Mensch ist wichtig. Jeder Mensch hat Bedeutung. Du bist schön, so wie du bist.** Die neue Ausstellung ist zu den gewohnten Öffnungszeiten (mittwochs, freitags und sonntags von 14.30 – 17.30 Uhr) in den Räumen des Treffpunkts zu sehen.



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bestimmen nach wie vor das öffentliche Leben und machen auch vor der LEV-Arbeit nicht halt. Geplante Veranstaltungen, Umweltbildungsprojekte und praktische Landschaftspflegeeinsätze mussten auf unbestimmte Zeit verschoben bzw. ersatzlos gestrichen werden.

Aus diesem Grund fällt der LEV-Infobrief im ersten Halbjahr 2020 auch kürzer aus wie gewohnt und geplante Veranstaltungen und Projekte mussten leider mit Absagen vermerkt werden bzw. deren Durchführung ist noch offen.

Wir hoffen, dass wir spätestens im kommenden Jahr wieder in vollem Umfang in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungsveranstaltungen und Umweltbildung aktiv sein können.

Landschaftspflege

Die **Flächenvermittlung** geht wie gewohnt weiter. Zur Vermittlung für 2020/2021 stehen Flächen in folgenden Kommunen:

- Lauterbach
- Schramberg

Mit Beginn des Jahres konnten 3,3 ha Weidefläche und 1,8 ha Mähfläche in Schiltach sowie ca. 1,9 ha Weidefläche in Lauterbach vermittelt werden. Außerdem fanden zwei Teilflächen in Schenkenzell (zusammen ca. 1,7 ha) einen neuen Bewirtschafter.

Weitere Anfragen für Flächenangebote aus Schramberg-Tennenbronn sind aktuell vorhanden (Bewirtschaftersuche).

Das für Juli geplante 3-wöchige **Internationale Workcamp der Gemeinde Lauterbach** wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt.

Das 2-wöchige **IBG-Workcamp der Gemeinde Aichalden** im August findet nach aktuellem Stand statt. Auf dem Arbeitsplan steht u.a. die Wiederherstellung einer Wiesenfläche.

Schulaktionen

Im ersten Halbjahr 2020 konnte nur eine **Schulaktion** im Februar zum Thema „Vögel im Winter“ im Rahmen des Streuobstpädagogik-Projekts der Grundschule Eschbronn durchgeführt werden. Alle weiteren Umweltbildungsaktionen an Schulen mussten leider abgesagt werden. Geplant waren insgesamt 10 Aktionen an den Grundschulen Eschbronn, Lauterbach und Schiltach/Schenkenzell.

Auch die geplanten Aktionen im Rahmen des Projekts **„Vom Bauernhof frisch auf den Tisch“** mussten aufgrund der Pandemie abgesagt werden.

Infobrief Juni 2020

Ob die Sommerferienprogramme der Kommunen und Vereine dieses Jahr stattfinden können, ist leider ungewiss. Wir hoffen, unsere **Aktionen zur Fledermaus** im Rahmen der Sommerferienprogramme der Kommunen Hardt und Schiltach anbieten zu können.

Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

Die Lehrfahrt „Bodennahe Gülleaufbringung“ in den Hochschwarzwald in die Region um Titisee-Neustadt am 11. März konnte noch stattfinden.

Nach einem Theorieteil am Vormittag konnten am Mittag zwei Betriebe und deren Gülleverschlauungstechniken besichtigt werden. Das Verfahren spielt seine Vorteile vor allem in Betrieben mit arrondierten Flächen in Hanglagen aus. Entscheidend für die Praxis ist auch die höhere zeitliche Flexibilität bei der Ausbringung. Ein großer Vorteil sind zudem die geringeren Ammoniak-Verluste und weniger Bodendruck bei der Ausbringung. Allerdings entstehen auch deutliche Mehrkosten (Investition, Wartung) bei der Verschlauung.

Der für den 19. Juli 2020 geplante **Erlebnistag Landwirtschaft** musste leider aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Wir hoffen, den Erlebnistag im kommenden Jahr nachholen zu können.



Plakat Erlebnistag Landwirtschaft 2015. Bild: LEV MS

Save the Date

Ob das für den 14. Oktober geplante Seminar **Homöopathie für Mutterkuhhalter** stattfinden kann, ist aktuell noch offen. Weitere Informationen folgen in den kommenden Wochen.

Mythos Klimakiller Kuh mit Dr. **Anita Idel** am 23. Oktober in Schiltach. Weitere Informationen folgen noch.

Der 25te **Schiltacher Bauernmarkt** muss in diesem Jahr leider entfallen.

Der LEV wird nach aktuellem Stand am 13. September wieder mit einem Infostand am **Naturparkmarkt Wolfach** teilnehmen.

Die **Mitgliederversammlung 2020** findet am 26. November ab 20:00 Uhr in Lauterbach statt. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Projekte

Das **Druschgutprojekt** von LEV Mittlerer Schwarzwald und LEV Rottweil wurde in diesem Jahr fortgesetzt.



Von den Spenderflächen geerntetes Druschgut. Bild: LEV RW

Die für das Frühjahr 2020 geplante Abgabe des Druschguts aus 2019 verzögerte sich leider aufgrund der Pandemie, ist aber für diesen Herbst geplant.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle auch wieder an die Eigentümer bzw. Bewirtschafter der Spenderflächen für die Bereitstellung ihrer Flächen für die Druschgutgewinnung!

Bei der Bedarfsermittlung für das **Weidezaunprojekt Wolfach** haben sich 8 Interessenten mit ca. 40 ha einzuzäunender Fläche gemeldet. Es handelt sich mehrheitlich um Rinderhalter, Schaf- und Ziegenhalter nehmen überwiegend die Förderung aus der Wolfspräventionskulisse in Anspruch (siehe nachfolgend).



Geförderter 2-litziger Rinderzaun. Bild: LEV MS

Derzeit werden die Flächen aufgenommen und die Zaunlängen ermittelt, die Antragsstellung für die Einzelanträge muss bis November erfolgen.

Info

Laut einer Pressemitteilung des Umweltministeriums (UM) Baden-Württemberg vom 25.06.2020 erhöht das Land die Förderung von Herdenschutzmaßnahmen innerhalb der Wolfspräventionskulisse. Ab sofort wird das Land in der sogenannten „Förderkulisse Wolfsprävention“ sowohl die Materialkosten für Zäune und Zubehör als auch Arbeitskosten für die Errichtung neuer und die Nachrüstung bestehender Zäune übernehmen:

- Die Materialkosten für die Anschaffung neuer wolfsabweisender Zäune oder für die Nachrüstung bestehender Zäune für Weiden der Schaf-, Ziegen- und landwirtschaftlichen Gehegewildhaltung sowie für die wolfsabweisende Sicherung von Offenställen werden zu 100 Prozent gefördert. Bislang lag der Fördersatz hier bei 90 Prozent.
- Beim Neubau eines wolfsabweisenden festen Litzenzauns trägt das Land darüber hinaus künftig auch 50 Prozent der Arbeitskosten, die bei der Erstellung anfallen.
- Bei der wolfsabweisenden Nachrüstung bestehender Festzäune auf Schaf- und Ziegenweiden sowie bei landwirtschaftlich gehaltenem Gatterwild werden sogar 100 Prozent der Arbeitskosten gefördert.
- Neu ist zudem, dass die eigene Arbeitsleistung der Nutztierhaltenden gefördert werden kann. Errichten sie den wolfsabweisenden Zaun also in Eigenregie, können sie für diesen Aufwand künftig auch eine Entschädigung erhalten. Damit soll die Eigeninitiative der Tierhaltenden honoriert werden.

Innerhalb der Förderkulisse erstattet das Land von nun an auch den wolfsbedingten Mehraufwand beim Weidemanagement auf Naturschutzflächen mit einer Zulage von 100 Euro je Hektar. Darüber hinaus beteiligt sich das Land an den Unterhaltskosten für Herdenschutzhunde mit 1.920 Euro pro Jahr und Hund.

Zudem haben das Land und die Trägergemeinschaft die **Fortführung des Ausgleichsfonds Wolf** zunächst bis Ende 2021 vereinbart und die Ausgleichsleistungen erweitert (Pressemitteilung UM, 29.06.2020).

Für Fragen zur Förderung wenden Sie sich an die Unteren Naturschutzbehörden in Ihrem Landkreis. Der LEV unterstützt Sie gerne bei der Antragsstellung.

Haben Sie Beratungsbedarf bei der Umsetzung von Herdenschutzmaßnahmen auf Ihrem Betrieb? Dann wenden Sie sich an die Herdenschutzberatung der FVA Freiburg unter Tel. 0761/4018-274 oder mobil 0173/ 6041117.

Hinweis zum Datenschutz: Sie möchten den LEV-Infobrief nicht mehr erhalten? Dann schicken Sie uns einfach eine E-Mail an lev@stadt-schiltach.de – wir löschen Ihre Daten dann unverzüglich aus unseren Mailinglisten.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist um 19.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Hauptstraße 14 77761 Schiltach
Fon: 07836/2044 E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet: www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Es gibt in der Bibel eine sehr ermutigende Geschichte, die ihre Aktualität bis heute weiterträgt:

Der Prophet Elia ist erschöpft. Viele Herausforderungen, Einsamkeit, auch Anfeindungen haben ihn bis an den Rand des Zusammenbruches fertig gemacht. Er weiß nicht mehr weiter. „Es ist genug“ seufzt er. Am liebsten möchte er sich einfach hinlegen und nichts mehr sehen und hören, er denkt sogar daran, nicht leben zu wollen. In dieser Erschöpfung geht er in die Wüste. Die Wüste ist in der Bibel immer ein Bild für Verlassenheit, Einsamkeit und gleichzeitig Gottnähe. Hier in der Wüste legt sich Elia unter einen Strauch und will schlicht nicht mehr. Es war, ist alles zu viel. Jegliche Kraft ist aufgebraucht und Zukunftsperspektive scheint so weit weg, dass sie gar nicht mehr zu entdecken ist. Im Traum aber rührt ihn ein Bote Gottes an und sagt: „Steh auf und iss. Denn du hast einen weiten Weg vor dir“ (1.Kön. 19,7). Nach einigem Zögern isst Elia, kann aber noch nicht genug Kraft sammeln, um weiter zu gehen, weiter zu leben. Noch einmal rührt ihn der Bote Gottes an und fordert ihn erneut auf zu essen, sich dem Leben wieder zuzuwenden. Elia folgt der Aufforderung ein zweites Mal. Nachdem er sich nun ein wenig ausgeruht hat, nachdem er sich mit Essen gestärkt hat, kann er tatsächlich weitergehen, kann neue Wege einschlagen und, so die Bibel, findet auch Gott wieder.

Eine sanfte Geschichte, leise Geschichte ist das. Es geht darum, dass wir als Menschen Zeiten der Ruhe brauchen, in denen wir ausruhen können. Corona war/ist solch eine Zeit für viele nicht. Abschottung, Homeoffice und gleichzeitig Homeschooling, Sorge um Freunde und Verwandte, das ist nichts zum Ausruhen, auch wenn es für viele eine ruhigere Zeit war. Viele sind nach diesen Monaten richtig erschöpft und können schlicht nicht mehr. Da ist es wichtig, sich Zeit zu nehmen, für Entspannung, dafür, wieder

Kräfte zu sammeln. Der Weg aus der Pandemie und ihren Auswirkungen ist weit und sicher nicht einfach. Deshalb: Planen Sie Ruhepausen ein, nehmen Sie zu sich, was Ihnen gut tut und schauen Sie mit Mut in die Zukunft. „Steh auf und iss. Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“

Ihre Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug

Freitag, 10.07.2020

Von Freitag bis Sonntag findet der lokale CVJM-Badentreff im und um das Martin-Luther-Haus statt.

16.30 Open-Air-Gottesdienst für Kinder und Eltern/Wiese beim Martin-Luther-Haus

Sonntag, 12.07.2020 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Konfirmation in Schiltach mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Diakon Volker Gralher und der Bänd; kein Kindergottesdienst; Kollekte für die Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde

Konfirmation in Schiltach

Für die Konfirmation am 12. Juli bitten wir Sie um Verständnis, dass nur die Konfirmanden und ihre Familien (bis maximal 12 Personen!) mit Liturgen, Kirchengemeinderatsmitgliedern und MusikerInnen in der Kirche sein können. Anders können die geltenden Abstandsregeln nicht eingehalten werden. Die sonntägliche Gottesdienstgemeinde darf sich aber sehr gerne dem Gruß des Posanenchors anschließen, der nach dem Gottesdienst (etwa um 10.45 Uhr) vor der Kirche einige Choräle blasen wird, um die dann Konfirmierten in der Gemeinde lautstark zu begrüßen!

Im Nachhinein wird der Konfirmationsgottesdienst online gestellt, den Link entnehmen Sie bitte der Internetseite der Kirchengemeinde (www.ev-kirche-schiltach.de).

OPEN-AIR-GOTTESDIENST FÜR KINDER UND ELTERN

- **FÜR WEM**
Kindergarten- und Grundschulbinder und ihre Eltern
- **WO**
auf der Wiese hinter dem Martin-Luther-Haus (oder bei schlechtem Wetter im großen Saal des Martin-Luther-Hauses)
- **Datum**
Freitag, 26.06.2020
Freitag, 03.07.2020
Freitag, 10.07.2020
Freitag, 17.07.2020
Freitag, 24.07.2020
- **Uhrzeit**
16.30Uhr bis max. 17.00Uhr

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Sonntag, 12. Juli 2020

17.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
„Die Auferstehung der Toten“ (1Thes. 4,13-18)

Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, treffen wir uns im oberen Saal!

Bedankung Dora Trautwein „Gabe statt Blumen“

Am Donnerstag, den 18. Juni, ist unsere liebe und treue Glaubenschwester Dora Trautwein im hohen Alter von 98 Jahren verstorben und zu unserem Herrn und Heiland Jesus Christus heimgegangen.

Der Wunsch der Angehörigen war, dass anstelle der zuge-dachten Blumen eine Spende an den Evangelischen Gemeinschaftsverband AB geht zur Erhaltung des Gemeinschaftshauses in der Schramberger Straße.

Zahlreiche Gaben und Spenden sind inzwischen eingegangen, für die wir uns nun ganz herzlich bedanken. Dora Trautwein lag „Ihre Gemeinschaft“ und „Ihr Gemeinschaftshaus“ immer sehr am Herzen. Und schon zu Lebzeiten hat sie alles getan, um die Arbeit zu fördern. Die uns nun anvertrauten Gaben helfen uns, in ihrem Sinne das Gemeinschaftshaus zu erhalten. Dafür nochmals herzlichen Dank! Unser Herr Jesus Christus segne Gaben und Geber!

Ihr Prediger Harald Weißer

Es waren einmal, wann genau weiß man nicht mehr, ein junges, frischverliebtes Paar. Die machten einen Spaziergang. Da kommen sie an eine Pfütze mitten auf ihrem Weg. Da sagt der verliebte, junge Mann: „Vorsicht meine Liebste, eine Pfütze“ und hebt sie galant darüber hinweg.

Als die beiden dann zwei Jahre verheiratet sind, da sagt der Ehemann nur noch: „Pass uff, do isch ne Pfütze!“ Nach fünf Jahren Ehe dann: „Sag mal, hast du keine Augen im Kopf, da isch ne Pütze!“ Und nach zehn Jahren Ehe, was sagt er da? „Das war ja klar, dass du da reindappe musch!“ Soweit, wie es einmal war und nun ist.

Was sagt uns das? Die großartigsten Liebesschwüre eines Ehemannes sind hohl, wenn er tatenlos zusieht, wie seine Frau in eine Pfütze tritt oder sie sich durch den Alltag quälen muss.

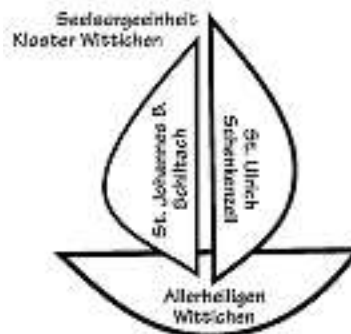
Und die großartigsten Liebesbeteuerungen einer Ehefrau sind leer, wenn sie sich nicht mehr um ihren Mann kümmert und er sich selbst überlassen ist.

Und die großartigsten Glaubensbekenntnisse und Bibelsprüche eines Christen sind nichtig, scheinheilig und falsch, wenn er nur groß redet und nicht tut, was Jesus sagt.

Deshalb sagt Jesus am Ende der Bergpredigt (Mat 7,24-27): „Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. * Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet. * Und wer diese meine

Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute. * Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein, und sein Fall war groß.“ Gottes Wort hören und tun, darauf liegt der Segen Gottes! Und das wünsche ich uns allen!
Ihr Prediger Harald Weißer

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**



**Gottesdienste vom 11.07. bis 17.07.2020
der Seelsorgeeinheiten Kloster Wittichen – An Wolf und Kinzig – Oberes Wolfstal**

WOCHENEND-Gottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Da die Anmeldung **nicht mehr zentral** über das Pfarrbüro in Wolfach läuft, wenden Sie sich bitte zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten an das Schiltacher Pfarrbüro.

Samstag, 11. Juli 2020 – Hl. Benedict v. Nursia, Schutzpatron Europas

18.30 Uhr St. Ulrich: Sonntagvorabendmesse
(im Ged. an Georg Wichmann als 1. Opfer / Johannes Hauer als Stiftungsmesse / Agnes Bühler als Stiftungsmesse)

Sonntag, 12. Juli 2020 – 15. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Montag, 13. Juli 2020 – Hl. Heinrich II u. Hl. Kunigunde

18.00 Uhr Allerheiligen: Aussetzung anl. der Ewigen Anbetung

Dienstag, 14. Juli 2020

18.30 Uhr St. Johannes B: Hl. Messe

Mittwoch, 15. Juli 2020 – Sel. Bernhard, Markgraf von Baden, Landespatron

18.30 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet (**Achtung: geändertes Datum!!!**)
18.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe

Donnerstag, 16. Juli 2020 – Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

Allerheiligen: Rosenkranzgebet siehe Mittwoch, 15.07.2020
18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe zum Skapulierfest (Anmeldung über Pfarrbüro Wolfach)

Freitag, 17. Juli 2020

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Termine und Hinweise:**Schenkenzell St. Ulrich:**

Mittwoch, 15.07.

14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Wittichen Allerheiligen:

Mittwoch, 15.07.

20.00 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im großen Kloster-saal

Ewige Anbetung

Die Ewige Anbetung findet auch dieses Jahr – wie gewohnt – in der Klosterkirche Allerheiligen in Wittichen statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen, am Montag, 13.07.2020 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr an der Betstunde teilzunehmen.

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

„Spiritualität und Berge“ 30.07. – 02.08.2020, Schwarzwasserhütte, Kleinwalsertal

Mehrstündige Wanderungen in der Gruppe mit spirituellen Impulsen

Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243; E-Mail: info@kath-landfrauen.de;
www.kath-landfrauen.de

Telefonsprechstunde in Zeiten der Corona-Krise

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, wenn die Gedanken zu schwer werden, wenn die Einsamkeit Ihre Gefühle bestimmt und die Angst zu groß wird, wenn die Sorgen überhand nehmen, die Arbeit in Gefahr gerät, wenn...

Ich bin für Sie / Euch da!

Im Zuhören, Trösten und Hoffnung schöpfen...

Und: Im miteinander Beten. Und: Im Empfang des Einzelsegens.
Sie sagen, was Sie wünschen.

Pfarrer Hannes Rümmele:

Täglich von 17.00–18.00 Uhr unter der Nummer: 01515-6193078
(Dies ist auch die Notfallnummer der Seelsorgeeinheiten)

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website:
caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Telefonisch erreichbar:**in Schiltach:**

montags 9.00 – 11.30 Uhr
dienstags 16.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum: Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Sonstiges**CDU-Ortsverband****Einladung**

zur CDU-Wahlkreismitgliederversammlung zur Aufstellung des/der Bewerbers/-in und Ersatzbewerbers/-in für den Wahlkreis 53 Rottweil zur Wahl für den 17. Landtag von Baden-Württemberg, am Freitag, 17. Juli 2020 um 18.30 Uhr in der Stadthalle in Rottweil, Stadionstr. 40 mit anschließendem Kreisparteitag um 20.00 Uhr.
Ihr CDU-Ortsverband freut sich über Ihr Kommen.

**Vortragsveranstaltungen für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:****„Rund um den Babybrei,**

Montag, 3. August 2020 von 9.30 - 11.00 Uhr

Ab ca. dem 5. Monat des Babys kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch,

Dienstag, 4. August 2020 von 9.30 - 11.00 Uhr

Zwischen dem 10. und 14. Monat kann ihr Kind am Familienessen teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen und nachts nichts mehr zum Essen gegeben werden. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Anmeldung bis 28. Juli 2020 unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de oder Tel.: 0741 244 958

Liebe Interessenten, nach momentanen Richtlinien zur Corona-Pandemie kann diese Veranstaltung nun wieder durchgeführt werden. Es können nur Personen mit Anmeldung kommen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Auf allgemeine Hygiene-Richtlinien zum Corona-Virus ist zu achten. Bitte mit Mundschutz das Gebäude betreten.

Nähere Informationen erhalten sie auch noch nach der Anmeldung.

Landwirtschaftsamt

Absage – Der **Maisfeldtag** auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Stern-Fautz in Seedorf am **14. Juli 2020** wird aufgrund der weiterhin geltenden Einschränkungen bei Veranstaltungen abgesagt. Die Versuchsfelder sind ausgeschildert und können bei Interesse selbst besich-

tigt werden. Bitte beachten Sie beim Besuch der Versuchsfelder die zu diesem Zeitpunkt geltenden Abstandsregelungen.

Agentur für Arbeit

Entwicklung Arbeitsmarkt im Juni Arbeitsmarktlage bleibt angespannt

- 11.883 Frauen und Männer ohne Beschäftigung
- Arbeitslosenquote steigt auf 4,2 Prozent
- Geringqualifizierte stark betroffen

Die Arbeitslosigkeit steigt weiter an, allerdings verlangsamte sich das Tempo. Die Arbeitslosenquote des Agenturbezirks lag im Juni bei 4,2 Prozent (plus 0,2 Prozentpunkte). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 4,4 Prozent. Im Agenturbezirk waren 11.883 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 354 Personen oder 3,1 Prozent mehr als im Vormonat. Von März auf April lag der Anstieg noch bei 16,2 Prozent. „Im Juni konnten wieder mehr arbeitslose Menschen eine Beschäftigung finden“, stellt Sylvia Scholz, Leiterin der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen fest. „Insbesondere in der Metallbranche und im Verkauf hat die Beschäftigtenaufnahme zugenommen.“

Die Krise trifft ungelernete Menschen mit geringer Qualifizierung stärker als Fachkräfte. Der Anteil der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung liegt bei 6.075 Personen und ist mit 67,1 Prozent Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat deutlich angestiegen. „Ich persönlich rate allen Betroffenen, die Überlegung anzustellen, ob jetzt nicht ein guter Zeitpunkt für das Nachholen eines Berufsabschlusses wäre. Die Agentur für Arbeit berät Sie hierzu gerne – auch zu Weiterbildungsangeboten, zum Beispiel im Bereich der Digitalisierung. Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden berufliche Perspektive eröffnen und gleichzeitig den veränderten Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt begegnen“, betont Scholz.

Entwicklung in den Landkreisen

Im Schwarzwald-Baar-Kreis beläuft sich die Arbeitslosenquote im Mai auf 4,7 Prozent, ein Anstieg um 0,1 Prozent. Aktuell sind 5.746 Personen arbeitslos.

Im Kreis Rottweil stieg die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozent auf 3,5 Prozent. Insgesamt sind 2.887 Menschen arbeitslos gemeldet.

Im Kreis Tuttlingen erhöht sich die Quote um 0,2 Prozent auf 4,0 Prozent. 3.250 Personen sind in diesem Landkreis von Arbeitslosigkeit betroffen.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.498 Personen, das sind 316 mehr als im Vormonat und 3.650 mehr als im Vorjahr (Anstieg 94,9 Prozent). Im Rechtskreis SGB II gab es 4.385 Arbeitslose, das ist ein Plus von 38 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2019 waren es 1.006 Arbeitslose mehr (Anstieg 29,8 Prozent). Der Anstieg im Rechtskreis SGB III fällt wesentlich stärker aus als im Bereich der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II), da viele langfristig Beschäftigte arbeitslos wurden, die in den Bereich der Arbeitslosenversicherung fallen.

Kurzarbeit

Im Juni sind bei der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen 186 neue Anzeigen auf Kurzarbeit für 3.700 Beschäftigte eingegangen. Damit hat sich die Anzahl der Betriebe, die seit März Kurzarbeit angezeigt haben, auf derzeit 5.685 erhöht. Wie viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer tatsächlich in Kurzarbeit waren, zeigt sich mit einer zeitlichen Verzögerung von mehreren Monaten, wenn alle Abrechnungen eingegangen und bearbeitet

worden sind. Betriebe haben drei Monate nach Ablauf des Monats in dem kurzgearbeitet wurde Zeit, um ihre Abrechnungen einzureichen. Die Daten zur realisierten Kurzarbeit auf Kreisebene stehen Ende September für den Abrechnungsmonat März zur Verfügung.

Stellenmarkt

Die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern bleibt schwach. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.753 Stellen weniger (minus 43,1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 870 neue Arbeitsstellen, das waren 789 oder 47,6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Insgesamt waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im Juni 3.639 Arbeitsstellen gemeldet.

Ausbildungsmarkt

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen 2.747 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 2,2% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich wurden 4.154 Ausbildungsstellen gemeldet, das entspricht einem Minus von 5,9%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (plus 2,2%). Ende Juni waren 1.029 Bewerber noch unversorgt und 1.899 Ausbildungsstellen noch unbesetzt.

TOP 5 der noch unbesetzten Ausbildungsstellen nach Berufen im Agenturbezirk:

Kaufmann/-frau im Einzelhandel: 136
Zerspanungsmechaniker/in: 91
Verkäufer/in: 71
Handelsfachwirt/in (Ausbildung): 59
Industriemechaniker/in: 54

Beratungshotline der Polizei

Die Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Rottweil, ist immer Montag, ab 09.30 – 12.00 Uhr, Telefon: 0741/477-300, besetzt.

Ausbildungspaket 2020 Handwerkskammer unterstützt Betriebe und Azubis mit vielfältigem Angebot

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen machen es immer schwieriger, Nachwuchskräfte zu finden und auszubilden. Etwa 16 Prozent weniger Ausbildungsverträge hat das Handwerk der Region im Vergleich zum Vorjahresmonat abgeschlossen. Die letzte Woche vom Bundeskabinett beschlossene Ausbildungsprämie für Betriebe, die in besonders hohem Maße unter der Pandemie leiden, soll dieser Entwicklung entgegenwirken und zur Ausbildung ermutigen.

Dieser finanzielle Anreiz „darf aber nicht allein entscheidend sein“, meint Raimund Kegel, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz. „Wir möchten alle Ausbildungsbetriebe bitten, jetzt nicht locker zu lassen, damit wir auch nächstes Jahr unsere Fachkräfte haben.“ Um Betriebe und Auszubildende mit voller Kraft dabei zu unterstützen, hat die Handwerkskammer Konstanz das „Ausbildungspaket 2020“ geschnürt, das ab sofort unter www.hwk-konstanz.de/ausbildungspaket2020 abrufbar ist.

Das Paket, das in den nächsten Wochen mit noch weiteren Informationen und Angeboten befüllt wird, enthält derzeit zum Beispiel Anregungen, wie sich die neuen Azubi-Motive der Imagekampagne einsetzen lassen, Tipps zur Prüfungsvorbereitung und zum perfekten Praktikum. Außerdem

stellt die Kammer ein in Krisenzeiten besonders lohnenswertes Ausbildungskonzept vor: die Verbundausbildung, bei der sich unterschiedliche Betriebe für die Ausbildung gemeinsamer Lehrlinge zusammentun.

An den Web-Seminaren „Mit Stärken werben und online überzeugen“ (9. Juli 2020, 11-12 Uhr) sowie dem „Azubi-Spezial“ (23. Juli 2020, 11-12 Uhr) können Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer kostenfrei teilnehmen. Für die Auszubildenden findet mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres im September der Startklar-Workshop statt, der den Übergang von Schule zu Beruf erleichtert und die jungen Leute auf ihre Rolle und die Anforderungen im Betrieb vorbereitet.

Das persönliche Beratungsangebot steht darüber hinaus natürlich auch zur Verfügung.

Ansprechpartnerinnen bei der Handwerkskammer Konstanz:

Ausbildungsberatung:

Fabienne Gehrig, Tel. 07531 205-377,

fabienne.gehrig@hwk-konstanz.de

Nachwuchswerbung:

Maria Grundler, Tel. 07531 205-252,

maria.grundler@hwk-konstanz.de

Vereinsmitteilungen



Schwarzwalddörfer

Schiltach+Schlenkerzell e. V.

Bezirk Föhrenbühl -
gegründet 1888



Liebe Wanderinnen und Wanderer sowie auch Gäste des Schwarzwaldvereines Schiltach + Schlenkerzell,

nach den weiteren Lockerungen in der Corona Verordnung des Landes BW blicken wir jetzt auf das Ende unserer Durststrecke bei unserem Wanderprogramm und hegen die Hoffnung, dass keine erneute Infektionswelle das bisher gute Infektionsgeschehen in unseren Landkreisen wieder zunichte macht. Im Juli sind die beiden Wanderungen „Heimatspfad Kniebeis“ und der „Bosensteiner Almpfad“ abgesagt, die jedoch zu gegebener Zeit nachgeholt werden. Die 5-Tagestour in das Tannheimer Tal vom 8.7. bis 12.7. fällt ebenfalls noch der Corona Pandemie zum Opfer und findet ersatzweise dafür am 28.7. bis 1. 8. 2021 statt. Diese Wanderreise gemeinsam mit dem SWV Orstverein Wolfach ist bereits ausgebucht. Der SWV Schiltach + Schlenkerzell hat bei dem Busunternehmen Rombach für sich noch 15 Plätze reservieren lassen, für die bereits Vormerkungen angenommen werden.

Ab Ende Juli findet dann wieder unser Wanderprogramm wie gewohnt statt (mit Hygieneregeln).

Der SWV Schiltach + Schlenkerzell hat für seine Mitglieder und Gäste ein eigenes Hygienekonzept zusammengefasst, das sowohl die neuen Corona Verordnungen des Landes BW aber auch weitergehende Empfehlungen bei geführten Wanderungen beinhaltet. Damit will der Verein das Risiko einer Ansteckung weitest minimieren. Nur eine Disziplin und strikte Einhaltung der Vorschriften gibt eine Sicherheit bei unseren geführten Wanderungen. Bitte unterstützen Sie uns dabei, damit wir den Rest unseres Wanderprogrammes gesund erleben dürfen. Sie schützen damit

nicht nur Ihre eigene Gesundheit sondern auch die Ihrer Mitwanderer.

In der Anlage finden Sie unser Hygienekonzept, das Sie auch auf unserer Webpage finden. Dort sind auch die jeweils neuen Nachrichten über unser Wandergeschehen aktualisiert.

Mit einem Wandergruß

Schwarzwaldverein Schiltach + Schlenkerzell

Hygienekonzept für geführte Wanderungen (Stand 1.7.2020)

(diese Hygienevorschrift beinhaltet einzuhaltende Vorschriften auf der Basis der Corona-Verordnung des Landes BW v. 1.7.2020, ergänzende freiwillige Empfehlungen des Deutschen Wanderverbandes und des Schwarzwaldvereines vom 10.6.2020 sowie weitere ergänzende Empfehlungen des Schwarzwaldvereines Schiltach + Schlenkerzell für seine Mitglieder)

1. Ab dem 1. Juli dürfen sich im öffentlichen Raum genau wie im privaten Raum 20 Personen treffen. Die neue Verordnung unterscheidet dann nicht mehr zwischen privaten und öffentlichen Räumen; fallweise kann der Wanderführer die Teilnehmerzahl begrenzen; eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung und Bestätigung möglich - § 9 der Corona Verordnung
2. Es bleibt bei dem grundsätzlichen Abstandsgebot von 1,5 Meter zu anderen Personen als Basis für die Eindämmung des Virus - § 2 der Corona Verordnung
3. In den gewohnten Bereichen wie im öffentlichen Verkehr, in Läden, Einkaufszentren, Bussen, Bahnsteigen, Praxen, öffentliche Ämter, etc. und für bestimmte Berufsgruppen bleibt es auch bei der Maskenpflicht - § 3 der Corona Verordnung
4. Die Begrenzung der Personenzahl auf Grundlage der räumlichen Kapazitäten zur Einhaltung der Abstandsregel ist zu gewährleisten - §4 der Corona Verordnung
5. Zur evtl. Rückverfolgung von Infektionsketten sind Kontaktdaten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu erheben und 4 Wochen aufzubewahren. Dabei werden Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und soweit vorhanden, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse erhoben und gespeichert. Dies gilt nicht, wenn und soweit Daten bereits vorliegen. Es ist zu gewährleisten, dass unbefugte Dritte keine Kenntnis von den Daten erlangen. Personen, die die Datenerhebung ablehnen, ist die Teilnahme zu verweigern - § 6 der Corona Verordnung
6. Zutritts- und Teilnahmeverbot für Personen, die Anzeichen einer Infektion haben oder Kontakt zu Corona Kranken innerhalb der letzten 14 Tagen hatten - § 7 der Corona Verordnung
7. einige Tage vor der geplanten Wanderung sollte der Wanderführer das Zielgebiet auf dort verstärktes Infektionsaufkommen prüfen; Infos dazu liefern die Statistiken der Landkreise mit den Fallzahlen; risikoreiche Gebiete sind zu meiden oder ggfs. die Wanderung umzuplanen
8. ÖNV nach Möglichkeit meiden; bei Nutzung des ÖNVs oder Mitfahrten in Privat-PKWs über längere Zeit sind selbstgefertigte Community Masken zum Schutz vor den Viren nicht ausreichend, sondern FFP2-Masken vorgeschrieben; der SWV Schiltach + Schlenkerzell beschafft ein Kontingent von FFP2-Masken, die bei Bedarf den Mitgliedern gegen den Einkaufspreis überlassen werden können

Weitere Empfehlungen helfen, das Infektionsrisiko zu senken

- einfache Masken oder Buffs sollten immer mitgeführt

werden, wenn man vorr. anderen Wanderern oder Gruppen auf schmalen Wegen nicht ausweichen kann.

- Sorgfaltspflicht des Wanderführers: bei Nichteinhalten der Abstandsregeln Gruppe erinnern
- Allgemeine Verhaltensregeln: kein Körperkontakt, Niesen und Husten in die Armbeuge, ohne Handschlag
- Bei einer Einkehr sind die Außenbereiche (Terrasse oder Garten) zu bevorzugen; Innenbereiche sind zu meiden, wenn sich bereits mehrere Gruppen oder viele Personen in Innenräumen aufhalten; auf jeden Fall die Abstandsregel beachten und Gesichtsmasken verwenden
- ein Desinfektionsmittel sollte aus Sicherheit mitgeführt werden
- die Verwendung der Corona App ist freiwillig, wird aber empfohlen
- Zur Vermeidung einer Infektion über Aerosole wird empfohlen;
 1. nicht hintereinander, sondern seitlich versetztes Wandern
 2. nach Möglichkeit sollten Mitfahrgelegenheiten vermieden werden und deshalb nur Mitglieder des gleichen Haushalts im PKW sein; sollte dies nicht zu vermeiden sein, können Mitfahrgelegenheiten durch Voranmeldungen rechtzeitig organisiert und geplant werden
 3. Hotspots und große Ansammlungen sind zu meiden

Bitte helfen Sie durch das Einhalten des Hygienekonzeptes, das Infektionsrisiko merklich zu senken. Sie vermindern nicht nur Ihr eigenes Risiko, sondern auch das der anderen Wanderer.

Wir möchten, dass Sie gesund bleiben!

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Wir, die Handballer der SG Schenkenzell/Schiltach und der JSG Oberes Kinzigtal, freuen uns wieder mit dem Training beginnen zu dürfen.

Nach der neuesten Corona Verordnung gibt es für Trainingsinhalte im Handballsport keine Einschränkungen mehr. Deshalb starten die Aktiven mit ihrer Vorbereitung ab dem 06.07. Auch den Jugendlichen ab der E-Jugend wollen wir ab diesem Termin die Möglichkeit geben, wieder den Ball in die Hand zu nehmen. Dabei ist strengstens auf unser ausgearbeitetes Hygienekonzept für die Sporthalle in Schiltach, als auch für die Halle in Schenkenzell zu achten. Leider ist es den Verantwortlichen der Stadt Alpirsbach nicht gelungen, sich zeitnah auf Maßnahmen, welche eine Öffnung ihrer Sporthalle erlauben würde, zu einigen. Deshalb steht uns die Sporthalle in Alpirsbach bis auf weiteres nicht zur Verfügung.

Für die Eltern der Jugendspieler ein paar Angaben vorab: Die Jugendlichen haben vor dem Sportlereingang zu warten, bis der Trainer sie dort abholt und in die Halle begleitet. Es gilt beim Zugang als auch beim Ausgang aus der Halle Masken- und Handdesinfektionspflicht. Duschen und Umkleidekabinen werden nicht genutzt. Deshalb ist

es sinnvoll, gleich in Sportkleidung zu erscheinen. Die Hallenschuhe werden in der Halle angezogen. Es sollen ausschließlich beschriftete Trinkflaschen benutzt werden. Das mitbringen eines Handtuchs oder das Tragen von Schweißbändern wird empfohlen. Einer Trainingsgruppe dürfen maximal 20 Personen angehören. Die Daten wie Namen und Telefonnummern der Teilnehmer jeder Trainingsgruppe werden vor dem Training protokolliert. Das vollständige Hygienekonzept wird von den Trainern in den jeweiligen Trainingsgruppen verteilt. Es kann auch auf der Homepage der SG eingesehen werden (www.sgss-handball.net).

Folgende Trainingszeiten und Hallen gelten für das Jugendtraining ab jetzt bis zu den Sommerferien:

Herren 1 und 2:

Mo	20:00 Uhr	Sporthalle Schiltach
Mi	20:00 Uhr	Sporthalle Schiltach
Fr	20:00 Uhr	Sporthalle Schiltach

Damen 1:

Di	20:00 Uhr	Sporthalle Schiltach
Fr	18:30 – 20:30 Uhr	Sporthalle Schiltach

Damen 2:

Mi	18:15 – 20:00 Uhr	Sporthalle Schiltach
Fr	20:30 Uhr	Halle Schenkenzell

A- Jugend männl.

Mo	20:00 Uhr	Alpirsbach im Freien
Do	20:00 Uhr	Sporthalle Schiltach

B- und C- Jugend männl.

Di	18:15 – 19:45 Uhr	Sporthalle Schiltach
Fr	18:00 – 20:00 Uhr	Alpirsbach im Freien

E und D- Jugend männl.

Mo	18:00 – 19:30 Uhr	Sporthalle Schiltach
----	----------------------	----------------------

C- Jugend weibl.

Mo	18:15 – 19:15 Uhr	Alter Sportplatz Schenkenzell
----	----------------------	-------------------------------

E und D- Jugend weibl.

Di	16:30 – 18:00 Uhr	Sporthalle Schiltach
----	----------------------	----------------------

In diesen, für uns alle schwierigen Zeiten, ist die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes ein weiterer Schritt in Richtung Normalität. Die Trainer sind angehalten, wann immer möglich, Trainingsinhalte ins Freie zu verlagern. Selbstverständlich werden wir unser Hygienekonzept tagesaktuell an die behördlichen Vorgaben anpassen.

Es gilt weiterhin: Gemeinsam mit Abstand !

Ihre SG- Leitung und die Jugendleitung der JSG



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Schiltach, Schenkenzell und Umgebung,

Corona ist leider noch nicht Geschichte und wird uns wohl noch einige Zeit begleiten – aber wir durften in der jüngsten Vergangenheit doch schon einige Lockerungen umsetzen und damit atmen nicht nur unsere Bewohner, sondern auch viele Angehörige etwas auf.

Was uns jedoch noch sehr am Herzen liegt ist folgendes: wir möchten uns ganz herzlich für die unglaubliche Unterstützung aus der Bevölkerung bedanken. Sei es für

- das Nähen von Mundschutz oder der Zurverfügungstellung von Nähmaterial
- die Überlassung von Desinfektionsmaterial
- der moralischen Unterstützung unserer Bewohner und Mitarbeiter in der Form von kleinen Geschenken oder musikalischen Beiträgen
- die liebevollen Briefe und Mitteilungen an unsere Bewohner
- einfach für ALLES

Diesen Dank möchten wir auch namens des Paul-Gerhardt-Werkes in Offenburg aussprechen. Wir haben einige Kisten mit Mundschutz an diese weitergegeben, da die dortigen Mitarbeiter keine Schutzvorrichtungen hatten. Also deshalb auch herzliche Grüße und ein großes DANKE von den dortigen Mitarbeitern.

Bewusst verzichten wir auf die Nennung von einzelnen Namen – jede Hilfe war für uns wichtig, egal in welchem Umfang. Es ist schön, dass wir in dieser ungewöhnlichen Zeit so zusammenhalten und hoffentlich überträgt sich dies auch in die Zukunft.

Wir wünschen Ihnen und uns, dass wir alle gestärkt aus dieser Krise kommen und vor allen Dingen: **BLEIBEN SIE GESUND!**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

SOZIALGEMEINSCHAFT
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Uli Eßlinger, Geschäftsführende Leitung

Krebskranke Kinder? Wir helfen!

Wir wollen, dass den krebskranken Kindern wirksam geholfen wird und unterstützen daher seit vielen Jahren die Forschung an der Universitäts-Kinderklinik in Freiburg. Und auch unser Elternhaus mit 73 Betten – direkt neben der Uni-Kinderklinik – trägt wesentlich zur besseren Betreuung der kleinen Patienten und den betroffenen Eltern bei.

Hilfe, die wirklich ankommt!



- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau
DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg

Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg · Telefon 0761/275242

info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

17.07.	Wir stellen ein - Handwerker gesucht	Anzeigenschluss 14.07.
17.07.	Meine neue Küche	Anzeigenschluss 14.07.
24.07.	Recht, Steuern & Finanzen	Anzeigenschluss 21.07.
31.07.	Kosmetikstudios aus der Region	Anzeigenschluss 28.07.
07.08.	Unfall - Wir helfen wenn 's gekracht hat	Anzeigenschluss 04.08.
14.08.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 11.08.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469

Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss für alle Anzeigen: Dienstag, 16.00 Uhr.

Zustellprobleme

Tel 0781/504-5466

Mail anb.zustellung@reiff.de

Anzeigenannahme für private Anzeigen

auch vor Ort in **Schiltach** bei

Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13

Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

Aboservice

Tel 0781/504-5466

Mail: anb.leserservice@reiff.de



Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

LEADER Regionalbudget

Weitere Kleinprojekte im Regionalbudget zur Förderung beschlossen

Der zweite Aufruf des Vereins Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. zur Einreichung von Kleinprojekten im Regionalbudget fand wieder großen Zuspruch, insgesamt bewarben sich 20 Projekte um die Fördermittel in Höhe von 109.945 Euro, der Mittelbedarf war auch jetzt wieder deutlich höher als die ausgelobten Mittel. Anhand der Projektauswahlkriterien fiel die Wahl durch den Ausschuss des Vereins Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. schließlich auf zehn Projekte, die einen Zuschuss durch das Regionalbudget erhalten sollen. Mit Blick auf die ausgewählten Projekte – Unterstützung von Vereinsaktivitäten, neuen Freizeitangeboten, der Grundversorgung und der Pflege der Kulturlandschaft – zieht der Erste Vorsitzende, Bürgermeister a.D. Henry Heller, ein positives Fazit für 2020 abgeschlossenen Antragsphase: „Das Regionalbudget bietet eine sehr gute Ergänzung zur LEADER-Förderung, da jetzt auch kleinere Vorhaben zum Zug kommen, die dort keine Chance hätten.“

Folgende Projekte sollen in der zweiten Runde mit Hilfe des Regionalbudgets umgesetzt werden: ein Pumptrack-Parcours für Mountainbike-Fahrer in Dunningen, die Einrichtung eines Jugendraums in Seelbach-Wittelbach, die Festwiese Heilig-Garten in Schenkenzell, die Schaffung mehrerer Begegnungs- und Picknickplätze in Hofstetten und Lauterbach, E-Scooter in Zimmern für Freizeitaktivitäten, ein Verkaufsautomat für regionale Produkte in Oberharmersbach sowie ein Viehanhänger für Schafe in Zimmern.

Mit den zwei Auswahlrunden wurden rund 199.000 Euro an Fördermitteln gebunden, der Fördertopf für das Jahr 2020 nahezu ausgeschöpft. Von der Unterstützung profitieren Kommunen, Vereine, Kleinunternehmen und Privatpersonen gleichermaßen und erhöhen mit ihren Projekten die Lebensqualität im Mittleren Schwarzwald.

Eine weitere Förderrunde mit 200.000 Euro Budget wird es für das Jahr 2021 geben. Die genauen Fristen werden

nach den Sommerferien bekanntgegeben, Interessierte können aber schon jetzt Kontakt mit der Geschäftsstelle in Schiltach aufnehmen und sich beraten lassen.

Das Regionalbudget für Kleinprojekte ist ein zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums. Die Mittel für das Programm stammen aus der „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)“ und kommen von Bund und Land, weitere Mittel steuert die Region bei.

Fundsachen

1 Moped Helm, Farbe: schwarz, Fabrikat: Stark
Fundort: Sportplatz Schenkenzell

Abzuholen: Rathaus, Zimmer 3, Frau Schmid

Vereinsmitteilungen



Handball-Senioren Schenkenzell

Am Donnerstag, 16. Juli 2020 treffen wir uns um **15:30 Uhr** am Bahnhof.

Von dort gehen wir gemeinsam zur Holzebene. Im Sommerdress!

Für den Fall, dass einer große Töne spuckt, bitte Mundschutz nicht vergessen.



MGV »Liederkranz«

Die Sängerfrauen treffen sich am 13. Juli 2020 um 18:00 Uhr im Hotel Waldblick.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.20 Jeden Samstag von 13.00-16.00 Lagerplatz Brühl Schiltach
				14-tägig	4- wöchl.	8- wöchl.		
Juli	10., 17., 24., 31.	17.	10.	13., 27.	13.			



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaften

Trainingsbetrieb

Die Vorbereitung zur neuen Saison ist gestartet! Nachfolgende Termine sind fixiert und werden im Rahmen eines Hygienekonzepts durchgeführt.

Samstag	11.07.20	Arbeitseinsatz rund um den Sportplatz Beginn: 9:00 Uhr
Montag	13.07.20	Training in Kaltbrunn Beginn: 19:00 Uhr
Mittwoch	15.07.20	Training in Kaltbrunn Beginn: 19:00 Uhr

Bitte alle Spieler, die zu den genannten Terminen anwesend sind, daran denken, die nötigen Vorschriften einzuhalten. Für nähere Infos könnt ihr euch gerne bei unseren Vorständen erkundigen.

Es ist aktuell so, dass im Umkreis bei allen Vereinen große Uneinigkeit und vor allem Unsicherheit herrscht, welche Regeln gelten und was beachtet werden muss.

Hier ein Auszug aus den neu festgelegten Regelungen gültig ab 01.07.2020 des Südbadischen Fussballverbandes. Der Württembergische Fussballverband hat Stand 06.07. noch keine offiziellen Verordnungen/Empfehlungen verabschiedet.

SCHUTZ- & HYGIENEREGELN FÜR SPIELER*INNEN

Auf der Basis der Corona-Verordnung Sport des Landes Baden-Württemberg vom 1. Juli 2020

Es ist jederzeit mindestens 1,5 Meter Abstand zu halten!
Einzige Ausnahme: während des Spiels

<p> Bei einem positiven Test mindestens 14 Tage zu Hause bleiben.</p> <p> Wenn möglich allein und schon umgezogen zum Sportgelände anreisen. Bei Fahrgemeinschaften einen Mund-Nasen-Schutz tragen.</p> <p> Wenn möglich im Freien bleiben (z.B. bei Teambesprechungen & in der Halbtzeit) und zu Hause duschen.</p> <p> Mindestens 30 Sekunden Handwaschen mit Seife - vor und nach dem Spiel.</p> <p> Verzicht auf jeden nicht notwendigen Kontakt (z.B. beim Jubeln).</p>	<p> Bei Erkältungssymptomen, Husten, Fieber (ab 38° Celsius) oder Atemnot zu Hause bleiben. Auch, wenn sich diese Symptome bei Personen im selben Haushalt zeigen.</p> <p> Eine eigene Trinkflasche zu Hause befüllen und mitnehmen.</p> <p> Kabine, Dusche oder andere geschlossene Räume nur mit Mindestabstand und Mund-Nasen-Schutz betreten. Gegebenenfalls die Räume nacheinander gestaffelt benutzen.</p> <p> Keine körperlichen Begrüßungsrituale (z.B. Abklopfen) durchführen.</p> <p> Vermeiden von Spucken oder Naseputzen auf dem Spielfeld.</p>
--	---

Südbadischer Fußballverband SBFV

Jugendmannschaften

Waren wir letzte Woche noch vorsichtig optimistisch, so haben wir diese Woche eher keine guten Neuigkeiten für unseren Jugendbereich.

Aufgrund der neuen Verordnungen, die sich im Übrigen wöchentlich ändern könnten, haben wir als Verein betreffend des Jugendbetriebes einen herben Dämpfer erhalten. Um die oben genannten Regeln einhalten zu können, müsste ein enormer Aufwand betrieben werden. (Corona-Beauftragte vor Ort, Ständiges Desinfizieren, usw....). Wir werden uns im Jugendbereich in eine kurze Sommerpause verabschieden und hoffen auf baldige weitere Beschlüsse.

Sollten Regelungen von Verbandsseite aus nicht gelockert werden, ist für uns als SC Kaltbrunn, aber auch generell für alle Vereine, nur ganz schwer zu gewährleisten ein ordentliches Jugendtraining im Rahmen der Gesetzgebung durchzuführen. Von einem Spielbetrieb ganz zu Schweigen.

Die Planung ist aktuell so schwer wie wahrscheinlich noch nie in unserer Vereinsgeschichte. Wir versuchen allen und vor allem unseren Ansprüchen gerecht zu werden.

(Für detaillierte Infos zu den Beschlüssen können sie sich folgenden Beitrag des SBFV auf der Online-Plattform YouTube anschauen <https://www.youtube.com/watch?v=lxWanLy3-Kk&feature=youtu.be>)

Suche von Trainern und Betreuern

Trotz oder gerade wegen der Corona-Krise werden gerade im Jugendbereich dringend noch Trainer/Betreuer bzw. helfende Hände gesucht! Wer Lust hat sich für den Verein zu engagieren ist im Jugendbereich goldrichtig aufgehoben. Es stehen zudem etwaige Änderungen an, die die Aufgabe des Jugendtrainers wieder attraktiver machen könnten (z.B. spezielle Kurzschulungen zugeschnitten auf die jeweiligen Altersgruppen).

Meldet euch bei Interesse an den entsprechenden Jugendleiter des SC Kaltbrunn Hans-Harald Mayer oder bei seinem designierten Nachfolger Fabian Gebert.

Geschichte und Geschichtchen

Um uns voll und ganz auf die Folgen und die Weiterführung des Spiel- und Trainingsbetriebes zu fokussieren, setzen wir diese Woche unsere beliebte Rubrik Geschichte und Geschichtchen aus und machen zu gegebener Zeit weiter

.....seht in der nächsten Folge... Der Sportclub atmet auf! Die Weichen für einen Neustart werden gestellt... und was sonst bisher geschah.

Wanderung nach Schömberg

Am vergangenen Samstag trafen sich 13 AH-Kameraden in der Mühlenwiese in Schenkzell um bei herrlichstem Wanderwetter nach Schömberg zu laufen. Auf der Sattellegge machte man eine kleine Trinkpause und konnte das gut versteckte und gekühlte Bier genießen. Von dort aus ging es steil hoch zum Bettelmännle. Das war eine schweißtreibende Angelegenheit. Auf einem tollen schmalen Wanderweg ging es mitten im Wald zur nächsten Trinkstation, der „Eckte“. Auch hier wartete eine kühle Überraschung auf die KSC-Recken. Gut gestärkt für die letzten Kilometer nach Schömberg machte man sich auf den Weg. Die Einkehr im Gasthof Sonne war eine kurzweilige Angelegenheit. Endlich wieder einmal konnte man so richtig die

Kameradschaft pflegen und genoss die Gespräche mit den AH-Kameraden. Eine rundum gelungene Veranstaltung bescheinigten die Teilnehmer.



AH-Training

Das AH-Training findet immer dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Kaltbrunn statt.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

„FREUNDLICH BEDIENT IN SCHILTACH“

Gewerbe- und Verkehrsverein e.V.

Harter Elektro- Fachgeschäft



Wir sind umgezogen!
In den Schloßhof 95
(Kaibach)
Schenkenzell

**Es bedient Sie
- Traute**

Montag:	9:00 - 12.30 Uhr	14:00 - 18.00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 12.30 Uhr	
Mittwoch:	9:00 - 12.30 Uhr	
Donnerstag:	9:00 - 12.30 Uhr	14:00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9:00 - 12.30 Uhr	

Schloßhof 95 77773 Schenkenzell Tel. 07836/2083
o. Tel. 07836/95530-0 info@harter-elektrotechnik.de



Anzeigen
Privat

Suche freundliche **günstige 2-3 Zi.-Whg.**,
kleinere Mithilfe möglich, **Telefon 0 75 46 / 929 83 85**

**Hallo! Brauchen Sie Hilfe, z. B. Einkaufen
in Schiltach etc.?** Ich bin 14 Jahre und würde
das gerne für Sie erledigen! **Tel. 01 57 / 73 50 86 31**

Hausflohmarkt in Schenkenzell
Samstag, 11.7. von 9 - 18 Uhr / Landstraße 11

viele schöne Dinge haben in unserem neuen Zuhause
keinen Platz mehr und suchen einen neuen Besitzer.

Tolle Raritäten warten, besondere Stücke.

(Es gelten die aktuellen Corona-Hygienevorschriften)

Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

 07 81 / 504-1455 oder -1456  anb.anzeigen@reiff.de